

Skibaukurse auf dem Spielberghaus

„Einen eigenen Ski zu bauen ist kein Hexenwerk! Das richtige Equipment, ein bisschen Erfahrung oder eine gute Anleitung und etwas handwerkliches Geschick reichen vollkommen aus.“ behauptet Clemens Maucksch. Und wer das nicht glaubt, kann sich beim Skibaukurs selbst überzeugen lassen.

Der Kurs erstreckt sich über zwei Tage mit jeweils bis zu drei Kursteilnehmer/innen. Der Kurs beginnt mit einer Theorie-Stunde. In dieser Zeit werden Parameter wie Skilänge, Skibreite, Biegehärtigkeit, Torsionssteifigkeit, Taillierung, Dämpfung, Gewicht und deren Auswirkung auf die Fahreigenschaften erörtert.

Am ersten praktischen Kurstag werden die Kanten an die Beläge geheftet, der Kern in Profil gehobelt, Tip- und Tail-Spacer an den Kern geheftet und die Verstärkungsfasern zurechtgeschnitten. Nach der Vorbereitung der Form geht es an das Wet-Layup. Nun kann der Ski gepresst werden. Am zweiten Tag wird dann der Überstand von den Skiern entfernt, die Seitenwangen abgeschrägt und geschliffen, anschließend das Furnier geschliffen und mit Öl eingelassen. Wenn ein Ski-Shop zur Verfügung steht, kann der Ski sofort zum Service und zur Bindungsmontage. Am nächsten Tag geht es auf die Piste. Wenn man schon in einem herrlichen Skigebiet seinen Traumski baut, will oder besser muss man diesen dann auch testen können!

Alle Termine und weiteren Infos findet Ihr auf www.spielberghaus.at

